KIRCHEN nachrichten

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHGEMEINDE RIESA
März - Mai · Nr. 02/2026

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Einen Moment bitte …

Liebe Gemeinde,

wann haben Sie zuletzt geweint? Vor Schmerz und Angst. In Trauer und Leid. Aus Freude und Glück. Weil Ihnen eine komische Situation die Tränen vor Lachen in die Augen getrieben hat. Oder gar eine ganz andere Situation? Meist weinen wir im privaten Bereich – hinter verschlossenen Türen und ganz für uns alleine. In der Öffentlichkeit zu weinen ist eher unüblich. Meist sehen wir Menschen nur in Katastrophensituationen im öffentlichen Raum weinen.

Im Monatsspruch für März lesen wir den kurzen Satz: „Da weinte Jesus." (Joh 11,35)

Dieser Satz steht im Zusammenhang der Erzählung von der Krankheit und dem Tod des Lazarus. Jesus erfährt, dass Lazarus schwer krank ist und doch ist Jesus sich sicher und spricht: „Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Verherrlichung Gottes." (Joh 11,4) Und Jesus entschied, sich nach zwei Tagen auf den Weg zu Lazarus zu machen, obwohl er wusste, dass Lazarus bereits tot war und sagte zu seinen Jüngern: „Lazarus, unser Freund, schläft, aber ich gehe hin, dass ich ihn auferwecke." (Joh 11,11) Als Jesus in Betanien ankommt, begegnete ihm Lazarus Schwester Marta und er sagt zu ihr, dass Lazarus auferstehen wird, nicht erst am Jüngsten Tag, sondern schon jetzt. Marta erzählte es ihrer Schwester Maria und sie kam zu Jesus mit einer Menschenmenge und weinte und warf Jesus vor: „Herr, wärst du hier gewesen, wäre mein Bruder nicht gestorben." (Joh 11,32b) Jesus wurde ärgerlich, ja vielleicht standen ihm bereits da die Tränen vor Zorn in den

Augen. Als Jesus dann zum Leichnam des Lazarus geführt wurde, war es dann um seine Fassung geschehen. Er wurde übermannt von den Gefühlen des Verlusts und der Trauer – so dass Jesus anfing zu weinen. Genau dann, als die Göttlichkeit Jesu am deutlichsten sichtbar werden wird, betont Johannes ganz besonders, dass Jesus auch eine besonders menschliche Seite besitzt. Und dann geschieht das Wunder – Jesus lässt Lazarus von den Toten auferstehen.

Wir begehen in diesen Tagen die Passionszeit. Wir gedenken dem Leidensweg Jesu und seinem Weg zum Kreuz. Für mich eine Zeit der Besinnung und auch des Weinens, welche am Karfreitag ihren traurigen Höhepunkt erreicht. Und manchmal passiert es mir auch, dass mich die Tränen in dieser Zeit überkommen – und das darf auch sein.

Doch wir wissen auch bereits, dass Jesus selbst auch von den Toten auferstehen wird. So feiern wir es an Ostern. Dann lacht das Leben über den Tod, so sehr, dass ihm vielleicht auch bildlich die Tränen in den Augen stehen. Und so hoffe ich, dass auch Ihnen und Euch das Osterlachen Tränen der Freude über die Grundfeste unseres Glaubens in die Augen treiben wird.

Herzliche Grüße und bleiben Sie behütet!
Ihre Pfarrerin Luise-Catharina Quenstedt

Weltgebetstag 2026

Der Weltgebetstag 2026 wurde von Frauen aus Nigeria erarbeitet und steht in diesem Jahr unter dem hoffnungsverheißenden Motto „Kommt! Bringt eure Last.“, welches an Matthäus 11,28-30 angelehnt ist.

In Riesa findet dieses Jahr kein Weltgebetstag statt, da sich leider niemand bereit erklärt hat, diesen vertretungsweise zu übernehmen. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr.

Eingeladen sind Sie dennoch ganz herzlich zu den Veranstaltungen in unseren Schwesternkirchgemeinden, so zum Beispiel am **Freitag, den 6. März 2026**, um 18.00 Uhr in die Kirche Staucha oder zum Weltgebetstagsgottesdienst am **Sonntag, den 8. März**, um 10.30 Uhr in den Gemeindesaal nach Strehla. Die Vorbereitungsteams freuen sich auf Ihr Kommen.

Ihre/Eure Pfarrerin Luise-Catharina Quenstedt

Wiederaufnahme

Willfried Walther Uschner

Einsegnung zur Diamantenen Hochzeit

Rea und Armin Krauspe

Bestattung

Matthias Schwager (77 Jahre)
Egon Adalbert Köhler (86 Jahre)
Irmengard Kramer, geb. Steinmetzer (87 Jahre)
Dieter Beutler (88 Jahre)
Ilse Unger, geb. Hennig (91 Jahre)
Hanna Kappich, geb. Kretschmer (90 Jahre)
Leonore Müller, geb. Kalix (89 Jahre)

Austräger gesucht!

Sie bewegen sich gern an der frischen Luft? Sie suchen eine sinnvolle kleine Aufgabe zum Wohl unserer Kirchgemeinde? Dann helfen Sie beim Austragen unserer Kirchennachrichten!

Verbunden mit einem Spaziergang durch ein (begrenztes) Gebiet der Kirchgemeinde Riesa bringen Sie die gute Botschaft zu unseren Gemeindegliedern.
Wir freuen uns sehr über Ihre Mithilfe!

Im Namen des Kirchenvorstandes
Ihr Pfarrehepaar Quenstedt

Gottesdienste in Riesa und Umland

Sonntag, 1. März | Reminiszere | 9.00 Uhr
Klosterkirche Riesa
Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt
Kigo

Sonntag, 1. März | Reminiszere | 10.30 Uhr
Kirche Mautitz
Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt

Freitag, 6. März | 11.00 Uhr
SeniorenHaus „Albert Schweitzer“ Riesa
Gottesdienst · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 8. März | Okuli | 9.00 Uhr
Kirche Riesa-Gröba
Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 8. März | Okuli | 10.30 Uhr
Gemeindesaal Strehla
Gottesdienst zum Weltgebetstag · Vorbereitungsteam

Sonntag, 15. März | Lätare | 9.30 Uhr
Kirche Riesa-Weida
Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 15. März | Lätare | 17.00 Uhr
Klosterkirche Riesa
Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden/Konfirmandinnen · Pfrn. Gildehaus · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 22. März | Judika | 9.00 Uhr
Klosterkirche Riesa
Gottesdienst · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 22. März | Judika | 10.30 Uhr
Kirche Staucha
Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 29. März | Palmarum | 10.30 Uhr
Kirche Strehla
Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt

Gottesdienste in Riesa und Umland

KARWOCHE: Montag, 30. März bis Mittwoch, 1. April | täglich 18.00 Uhr
Passionsandachten in der Klosterkirche Riesa
Mo/Di: Pfr. Dr. Quenstedt · Mi: Prädikant Mildner

Donnerstag, 2. April | Gründonnerstag
10.00 Uhr Trinitatiskirche Riesa · Gottesdienst der Trinitatisschule · Pfr. Dr. Quenstedt
15.30 Uhr SH „Albert Schweitzer“ · Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt
18.00 Uhr Klosterkirche Riesa · Abendmahlsfeier · Pfrn. Dr. Mette

Freitag, 3. April | Karfreitag
9.30 Uhr Kirche Bloßwitz · Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt
15.00 Uhr Trinitatiskirche Riesa · Musikalische Andacht zur Sterbestunde
Pfr. Dr. Quenstedt · Kantorei

Sonntag, 5. April | Ostersonntag
5.30 Uhr Kirche Riesa-Gröba · Osternacht · Verkündigungsteam Riesa
9.00 Uhr Kirche Staucha · Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt · Chor
9.30 Uhr Trinitatiskirche Riesa · Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. i.R. Stein · Kantorei Kigo
10.30 Uhr Kirche Strehla · Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt · Chor Kigo

Montag, 6. April | Ostermontag
9.00 Uhr Kirche Riesa-Weida · Gottesdienst mit Abendmahl · Pfrn. Dr. Mette
10.30 Uhr Klosterkirche Riesa · Familienkirche · Team Familienkirche

Sonntag, 12. April | Quasimodogeniti | 9.00 Uhr
Trinitatiskirche Riesa
Gottesdienst · Prädikant Mildner

Sonntag, 12. April | Quasimodogeniti | 10.30 Uhr
Kirche Mautitz
Gottesdienst · Prädikant Mildner

Sonntag, 19. April | Miserikordias Domini | 9.00 Uhr
Kirche Riesa-Gröba
Gottesdienst · Pfr. i.R. Seffer

Sonntag, 19. April | Miserikordias Domini | 10.30 Uhr
Kirche Strehla
Gottesdienst · Pfr. i.R. Seffer

Gottesdienste in Riesa und Umland

Sonntag, 26. April | Jubilate | 9.00 Uhr
Kirche Staucha
Gottesdienst · U. Frankowski

Sonntag, 26. April | Jubilate | 9.30 Uhr
Trinitatiskirche Riesa
Familiengottesdienst mit dem TrinitatisKinderhaus · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 3. Mai | Kantate | 9.00 Uhr
Remise Riesa-Gröba
Anradeln · Pfr. i. R. Stein · Posaunenchor

Sonntag, 3. Mai | Kantate | 9.30 Uhr
Trinitatiskirche Riesa
Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt · Kantorei

Sonntag, 3. Mai | Kantate | 10.30 Uhr
Kirche Strehla
Gottesdienst mit Abendmahl · Pf. i. R. Seffer

Freitag, 8. Mai | 11.00 Uhr
SeniorenHaus „Albert Schweitzer“ Riesa
Gottesdienst · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 10. Mai | Rogate | 9.00 Uhr
Kirche Mautitz
Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 10. Mai | Rogate | 10.30 Uhr
Trinitatiskirche Riesa
Gottesdienst · Pfr. Dr. Quenstedt

Donnerstag, 14. Mai | Christi Himmelfahrt | 9.30 Uhr
Kirche Riesa-Weida
Gottesdienst im Freien mit Kirchenkaffee · Pfr. Dr. Quenstedt · Posaunenchor

Sonntag, 17. Mai | Exaudi | 9.00 Uhr
Trinitatiskirche Riesa
Gottesdienst · Pfr. Dr. Quenstedt

Gottesdienste in Riesa und Umland

Sonntag, 17. Mai | Exaudi | 10.30 Uhr
Kirche Bloßwitz
Gottesdienst mit Taufe · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 24. Mai | Pfingstsonntag | 9.30 Uhr
Kirche Riesa-Gröba
Gottesdienst mit Abendmahl · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 24. Mai | Pfingstsonntag | 16.00 Uhr
Kirche Strehla
Pfingstbiergarten · Pfr. Dr. Quenstedt

Montag, 25. Mai | Pfingstmontag | 9.30 Uhr
Katholische Kirche St. Barbara Riesa
Ökumenischer Gottesdienst · Pfr. Dr. Quenstedt und Pfr. Tschöpe · Kantorei

Sonntag, 31. Mai | Trinitatis | 10.00 Uhr
Trinitatiskirche Riesa
Gottesdienst zur Konfirmation · Pfr. Dr. Quenstedt · Jugendband

Freitag, 5. Juni | 11.00 Uhr
SeniorenHaus „Albert Schweitzer“ Riesa
Gottesdienst · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 7. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis | 9.00 Uhr
Kirche Riesa-Gröba
Gottesdienst · Pfr. Dr. Quenstedt

Sonntag, 7. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis | 10.30 Uhr
Kirche Strehla
Gottesdienst mit Taufe · Pfrn. Gildehaus

Sonntag, 7. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis | 14.00 Uhr
Kirche Staucha
Jubelkonfirmation mit Chor · Pfr. Dr. Quenstedt

Kigo Kindergottesdienst Abendmahl

Weitere Gottesdienste: www.kirche-riesa.de, www.kirche-strehla.de und www.kirche-staucha.de

Unsere Treffpunkte

Gruppen und Kreise

KINDER & JUGEND

Krabbelgruppe
Montag, 15.30 Uhr, TrinitatisKinderhaus

Vorschulkreis im TrinitatisKinderhaus
nach Absprache

Christenleben Klasse 1-4
Trinitatisschule Riesa
Klasse 3/4, Donnerstag, 13.30-14.15 Uhr
Klasse 1a/2, Donnerstag, 14.15-14.45 Uhr
Klasse 1b, Donnerstag, 14.45-15.15 Uhr

Jungschar, Klasse 5/6
Gemeindezentrum Gröba, 10-13 Uhr
Samstag, 28.3.26 – Stadtausflug
Samstag, 18.4.26 – Spiel- u. Thementag
Samstag, 9.5.26 – Naturausflug

Konfirmandentage Klasse 7
Gemeindezentrum Gröba
Samstag, 7. März, 10-15 Uhr
Freitag, 27. März, 19.00 Uhr, Klosterkirche
Freitag, 8. Mai, 15.30-18.30 Uhr

Konfirmandenunterricht Klasse 8
Gemeindezentrum Gröba
Dienstag, 16.00 Uhr oder Mittwoch, 15.30 Uhr

Junge Gemeinde
Gemeindezentrum Gröba
Freitag, 19.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Kurrende/Kinderchor
Gemeindesaal Riesa, Lutherplatz 11
Klasse 1 + 2: Dienstag, 16.15 - 17.00 Uhr
Klasse 3 + 4: Dienstag, 17.15 - 18.15 Uhr

Chor
Gemeindezentrum Gröba – Dienstag, 19.00 Uhr

Kantorei
Diakonie-Saal – Dienstag, 19.30 Uhr

Kammermusikkreis
Pfarrhaus Riesa, Lutherplatz 11
alle zwei Wochen nach Absprache,
Donnerstag, 17.15 Uhr

Posaunenchor
Diakonie-Saal – Donnerstag, 19.15 Uhr

Bandprojekt der Jungen Gemeinde
Bandraum Gröba
aller zwei Wochen, Mittwoch, 16.15 Uhr

So finden Sie uns:
Gemeindesaal Paul Gerhardt: Lutherplatz 11
Pfarrhaus und Gemeindezentrum Gröba: Kirchstraße 28
Diakonie Riesa: Hohe Straße 9 (Diakonie-Saal)
TrinitatisKinderhaus Riesa: Lutherplatz 8
Rudolf-Stempel-Gymnasium: Lange Straße 51
Trinitatisschule: Schillerstraße 11
Paul-Schneider-Raum: Trinitatiskirche

Gruppen und Kreise

ERWACHSENE

Frauenkreis
Gemeindezentrum Gröba
Montag, 2. März, 19.00 Uhr
Mittwoch, 8. April, 18.00 Uhr (Diakonie-Saal Riesa)
Montag, 4. Mai, 19.00 Uhr

Männerkreis
Gemeindezentrum Gröba
Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr
Mittwoch, 15. April, 19.30 Uhr
Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr
Mittwoch, 3. Juni, 19.30 Uhr
im Juli Sommerpause

Gesprächskreis „Kirche und Welt“
Gemeindesaal, Lutherplatz 11
Donnerstag, 5. März, 18.00 Uhr
Donnerstag, 2. April 18.00 Uhr Klosterkirche, Abendmahlsfeier mit gemeinsamem Abendessen
Donnerstag, 7. Mai, 18.00 Uhr

Handarbeitskreis
Mittwoch, 13.30 Uhr, Pfarrhaus Gröba

Auftanken im Alltag – für, von und mit Frauen
Gemeindesaal, Lutherplatz 11
Mittwoch, 25. März, 18.30 Uhr
Mittwoch, 29. April, 18.30 Uhr
Mittwoch, 27. Mai, 18.30 Uhr

SENIOREN

Rentnertreff
Kirche Weida
Dienstag, 10. März, 14.00 Uhr
Dienstag, 14. April, 14.00 Uhr
Dienstag, 12. Mai, 14.00 Uhr

Quartalsgeburtstagsfeier
Donnerstag, 28. Mai, 14.30 Uhr,
SeniorenHaus „Albert Schweitzer“,
Robert-Koch-Straße 7

Besuchsdienst Gröba/Weida
Mittwoch, 29. April, 9.30 Uhr, Kirche Weida

Besuchsdienst Altstadt
Mittwoch, 29. April, 11.00 Uhr,
Gemeindesaal Lutherplatz 11

SONSTIGES

Kirchenvorstand
Donnerstag, 19. März, 19.00 Uhr
Donnerstag, 23. April, 19.00 Uhr
Donnerstag, 21. Mai, 19.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft:
Goethestraße 40, Herr T. Teuber
Tel. 03525 659542, Mobil 0152 08841520
Donnerstag, 19.00 Uhr, Bibelgespräch
Sonntag, 19.00 Uhr, Gottesdienst

KIRCHENMUSIK

Wir musizieren für Sie!

Liebe Leserinnen und Leser,

ein volles musikalisches Programm erwartet Sie in den folgenden Monaten. Im März ist der ukrainische Bratschist Semjon Kalinowsky zu Gast in der Klosterkirche. Wir musizieren selten zu hörende Werke skandinavischer und deutscher Komponisten des Barock, der Romantik und der Moderne.

Ende März führt die Kantorei Riesa gemeinsam mit der Kantorei Großenhain sowie der Elbland Philharmonie Sachsen die Johannespassion von Johann Sebastian Bach auf. Eintrittskarten für dieses Konzert wird es ab dem 23. Februar geben.

Eine neue Reihe starten wir im April mit der Kammermusik am Elbradweg in der Kirche Gröba. In diesem Konzert erwartet Sie Musik für die besondere Besetzung von Horn, Oboe und Orgel.

Ein Gastkonzert der Elbland Philharmoniker können Sie am Himmelfahrtstag in der Trinitatiskirche genießen. Unter dem Motto „Von Venedig nach Wien“ ist Musik der Mozartzeit zu hören. Im Mittelpunkt steht die Mandoline als Soloinstrument.

Dieses Jahr ist zum „Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen“ ausgerufen worden. Wir beteiligen uns am Gesamtprogramm mit einer musikalischen Lesung mit der Schauspielerin, Komponistin, Gitarristin und Sängerin Ursula Kurze aus Dresden, die in ihrem Programm „Ich will wohnen im Menschenwort“ Texte der Lyrikerin Rose Ausländer vortragen wird.

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu diesen Konzerten begrüßen zu dürfen.

Herzlichst
Ihr Sebastian Schwarze-Wunderlich

Sonntag, 8. März | 16.00 Uhr
Klosterkirche Riesa

„elbaufwärts“ – Musik der Hanse
Musik aus Deutschland & Skandinavien
Semjon Kalinowsky, Viola
KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich, Orgel

Eintritt **12,- € / erm. 8,- €**

Samstag, 28. März | 17.00 Uhr
Marienkirche Großenhain

Sonntag, 29. März | 16.00 Uhr
Trinitatiskirche Riesa

J.S. Bach – Johannespassion
Marie Hänsel, Sopran
Marie Bieber, Alt
Alexander Schafft, Tenor
Nikolaus Fluck, Bass
Kantoreien Großenhain und Riesa
Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: Stefanie Hendel und
KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich

Eintritt (Riesa) 20,- € / erm. 15,- €

Karten an folgenden Vorverkaufsstellen: Pfarramt (Lutherplatz) · TouristInfo (Hauptstraße) · reservix.de

Sonntag, 12. April | 16.00 Uhr
Kirche Gröba

Kammermusik am Elbradweg

Musik für Horn, Oboe und Orgel
aus Barock, Romantik und Moderne
Isgard Boock, Horn
Svanhild Wunderlich, Oboe
KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich, Orgel

Eintritt 12,- € / erm. 8,- €

Donnerstag, 14. Mai | 18.00 Uhr
Trinitatiskirche Riesa

Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen „Von Venedig nach Wien“

Maja Schütze, Mandoline
Leitung: Hermes Helfricht
www.elbland-philharmonie-sachsen.de/konzert/von-venedig-nach-wien/

Freitag, 29. Mai | 19.30 Uhr
Klosterkirche Riesa

Musikalische Lesung zum Jahr der Jüdischen Kultur in Sachsen

Ursula Kurze, Lesung und Musik
Texte von Rose Ausländer

Eintritt 12,- € / erm. 8,- €

Besondere Veranstaltungen

Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen,
da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,20

Karwoche und Ostern

In der Karwoche und an den Ostertagen finden in diesem Jahr wieder zahlreiche Gottesdienste und Veranstaltungen mit sehr unterschiedlichen Schwerpunkten in unserer Gemeinde statt. Auf einige besondere Veranstaltungen möchten wir Sie an dieser Stelle hinweisen.
Alle anderen Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.
Von **Montag, dem 30. März bis Mittwoch, dem 1. April 2026, laden wir jeweils 18.00 Uhr zur Passionsandacht** in den Chorraum der Klosterkirche ein. Gemeinsam werden wir den Weg Jesu bis zum Kreuz nachspüren.

Am **Gründonnerstag** werden wir um **18.00 Uhr Abendmahl in der Klosterkirche** feiern. Anschließend sind alle dazu eingeladen, gemeinsam miteinander Abendbrot zu essen. **Dazu bitten wir Sie, etwas Kleines zum Essen mitzubringen**, wenn es Ihnen möglich ist, damit unsere Tische dann reichlich und vielfältig gedeckt sind.

Den **Ostersonntag** feiern wir u. a. mit der **Osternacht, 5.30 Uhr in der Kirche Riesa-Gröba**.

Und auch in diesem Jahr laden wir zur traditionellen **Familienkirche am Ostermontag, 10.30 Uhr in die Klosterkirche** ein.

Ihr/Euer Pfarrer Dr. Jan Quenstedt

Sonntag, 15. März | 17.00 Uhr Klosterkirche

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Abendmahl

Thema: Wer bin ich und was glaube ich?
Es stellen sich vor die Konfis der Kirchgemeinden Riesa, Staucha, Strehla und Zeithain

Samstag/Sonntag, 18. und 19. April Entdeckertag in der Trinitatiskirche

Turmbesteigungen

Sonnabend, 18.00 - 22.00 Uhr
Sonntag, 14.00 - 17.00 Uhr

Orgelführung

Sonntag, 11.00 Uhr an der Jehmlich-Orgel

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 3. Mai | 9.00 Uhr
Remise Gröba

Anradeln mit Radlerfrühstück und anschließend Andacht mit dem Posaunenchor

Donnerstag, 14. Mai | 9.30 Uhr
Kirche Weida

Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Im Freien mit Posaunenchor und anschließendem Kirchenkaffee. Gerne können Sie eine Picknickdecke mitbringen.

Mittwoch, 20. Mai | 15.00 Uhr
Trinitatisfriedhof

Friedhofsführung mit Andreas Wolf

Friedhofsverwalter Andreas Wolf lädt auch in diesem Frühjahr zu einer Führung über unseren Trinitatisfriedhof ein. Am 20. Mai 2026 um 15.00 Uhr gibt es einen Rundgang über das weitläufige Areal unseres größten Friedhofes. Dabei gibt es viel zu entdecken: Ob es Riesaer Geschichte oder das Nachdenken über die eigene Vergänglichkeit ist.

Treffpunkt ist die Kapelle. Bitte passen Sie Ihre Kleidung der Witterung an. Bei intensivem Regen findet der Rundgang nicht statt.

Junger Küchenchef kocht in neuer Kinderhausküche

Im TrinitatisKinderhaus sorgt seit Januar 2026 ein junger Koch für frische, abwechslungsreiche Mahlzeiten. Benjamin Kaufmann hat die Verantwortung als Koch übernommen und sorgt seither täglich dafür, dass die Kinder gesunde, abwechslungsreiche Verpflegung bekommen.

„Ein gutes Essen wird durch die eigene Handschrift des Kochs und das Handwerk dahinter geschaffen", sagt der 37-jährige, der sich in der Jugend erstmals in der Küche ausprobierte und dadurch seine kreative Seite entdeckte. Seither lässt er mit Vielfalt, Farben und Aromen ausgewogene Mahlzeiten entstehen.

Benjamin Kaufmann ist besonders wichtig, dass das Essen frisch und kindgerecht ist. Er legt Wert darauf, dass die Portionen altersgerecht sind und auf Allergien Rücksicht genommen wird. Damit der Tagesessensplan gut abgestimmt ist, profitiert er auch von der langjährigen Küchenerfahrung von Andrea Herold.

Er selbst isst am liebsten Sushi und asiatische Küche. Der junge Küchenchef ist BVB-Fan und zieht Kraft aus der Natur. Sein Lieblingsplatz ist die Elbe, wo er gerne mit seinem Hund spazieren geht.

Benjamin bringt seine Leidenschaft fürs Kochen direkt in den Alltag der Kinder. Mit jedem Gericht möchte er Kinder und Mitarbeitende begeistern, seine Handschrift hinterlassen und die Leidenschaft fürs Kochen weitertragen. Der leckere Duft, der seither durchs Kinderhaus zieht, weckt jeden Tag die Vorfreude auf gemeinsames Mittagessen. Wir blicken neugierig auf seine nächsten Schritte mit den Kindern und dem Team – eine bunte, vielseitige und schmackhafte Reise durch die Kindergartenküche.

Kinderköche in Aktion

Im Rahmen unseres Jahresprojektes 2025 „Wir sind Kinder auf Gottes Erde" war Mirons Mutti bei uns und hat mit den Kindern russische Blinis gekocht. In traditioneller Kleidung und mit vielen zauberhaften Accessoires hat uns Olga mitgenommen in ihre russische Heimat. Die Blinis schmeckten allen vorzüglich. *Steffi Schneider*

Gott segne unsere Schule

Seit fast zwei Jahren war unsere Trinitatisschule eine Baustelle. Das Gebäude wurde von Grund auf saniert durch die Wohnungsgesellschaft Riesa. Die Neugestaltung ist seit Oktober 2025 abgeschlossen. Am Vortag des Reformationstages wurde das Ergebnis der Arbeiten interessierten Besuchern präsentiert und noch viel besser den Schülern, Lehrern und Erziehern übergeben. Eltern, Großeltern und zahlreiche Ehemalige staunten nicht schlecht über das neue helle, freundliche und vor allem moderne Schulgebäude. Ein großes Dankeschön an alle, die an dem Umbau beteiligt waren: Handwerkern für ihre Arbeit, Planern und Architekten für ihre Gedanken und Ideen, Lehrern und Erziehern für ihre Nerven und flexibles Wirken, der Wohnungsgesellschaft Riesa für den Mut und Weitsicht sowie den Verantwortlichen in der Stadt Riesa für das Vertrauen. Nicht zu vergessen allen Schülerinnen und Schülern, die in der Zeit fleißig lernten, was ihnen die Lehrerinnen beibrachten und die Bauarbeiten ganz nebenher zeigten.

Die ersten Monate in der „neuen“ Trinitatisschule liegen nun hinter den Kindern, Lehrerinnen und dem Erzieherteam und eines können Sie, liebe Leser, glauben, das Lernen und Arbeiten macht gleich noch einmal soviel Spaß.

Marco Branig

Rückblick

Krippenspielprojekt

Jeden Samstag nach den Herbstferien wurde gemeinsam für das Krippenspiel geprobt. Mit viel Spaß, Geduld und Einsatz waren die Kinder dabei. Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Mitarbeitenden und Eltern, die das Projekt unterstützt und möglich gemacht haben!

Die Sternsinger waren unterwegs

In zehn Gruppen waren über 40 Sternsinger und Begleiter in Riesa, Strehla und Umgebung unterwegs. Sie brachten den Segen für das neue Jahr zu vielen Menschen und sammelten dabei Spenden für Hilfsprojekte. Ein herzlicher Dank gilt allen Kindern und Begleitenden für ihren tollen Einsatz.

Kontakt

Robert Hartzsch
✆ 0174 3346513 (WhatsApp und SMS)
✉ robert.hartzsch@evlks.de

Ausblick

Jungschartag

Sonnabend, 28. März 2026: Stadtausflug
Sonnabend, 18. April 2026:
Spiel- und Thementag
Sonnabend, den 9. Mai 2026: Naturausflug

Für die Planung der Ausflüge ist eine Anmeldung notwendig:
www.kirche-riesa.de/jungschar

Familienkirche zum Ostermontag

Ostermontag, 6. April 2026 | 10.30 Uhr
Klosterkirche Riesa
Nach der Familienkirche gibt es Kirchenkaffee und Ostereiersuchen im Stadtpark.

Abenteuerwoche 2026

Wieder rufen neue Zeichen und geheimnisvolle Ereignisse die jungen Abenteurer nach Riesa. Alte Weggefährten tauchen erneut auf, neue Aufgaben warten – und gemeinsam gilt es, Mut, Zusammenhalt und kluge Entscheidungen unter Beweis zu stellen.
Charaktere und Mitarbeitende aus den vergangenen Jahren freuen sich darauf, mit euch in der letzten Ferienwoche ein weiteres unvergessliches Abenteuer zu erleben.

Für alle Kinder, die zum Zeitpunkt der Anmeldung in der 1.–4. Klasse sind.
Weitere Infos und Anmeldung:
www.kirche-riesa.de/aw2025

Treffpunkt Junge Gemeinde

Ausblick

Kreuzweg der Jugend – tiefer sehen, weiter gehen

Unser Alltag ist geprägt von dem, was wir sehen – und von vielem, was leicht verborgen bleibt. Der Kreuzweg Jesu lädt dazu ein, innezuhalten, genauer hinzuschauen und hinter die Oberfläche zublicken.
Er macht Mut, auch in schwierigen Momenten nicht stehen zu bleiben, sondern den eigenen Weg weiterzugehen – getragen von Hoffnung und Gemeinschaft.

27. März 2026 | 19.00 Uhr,
Beginn Klosterkirche Riesa

Kontakt

Robert Hartzsch
✆ 0174 3346513 (WhatsApp und SMS)
✉ robert.hartzsch@evlks.de

Osterübernachtung

Wir treffen uns am **Samstag, dem 4. April,** um gemeinsam Ostern zu erleben. Treff ist 18.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendbrot. Wer übernachten will, bringt bitte Schlafsack und Isomatte mit.
Am frühen Morgen gehen wir gemeinsam zur Osternacht in die Kirche Gröba.
Anmeldung über
www.kirche-riesa.de/jungegemeinde
Herzliche Einladung auch an die Konfirmanden der 8. Klasse!

Volleyballturnier in Priestewitz

Am **21. März 2026** von 14.00 - 19.00 Uhr treffen sich Junge Gemeinden aus dem Kirchenbezirk Meißen zu einem Volleyballturnier. Wir wollen gemeinsam hinfahren. Eingeladen sind Jugendliche ab der 8. Klasse.
Alle weiteren Infos erhaltet ihr unter: **www.kirche-riesa.de/jungegemeinde**

Wie christliche Traditionen das Schulleben bereichern

„Traditionen sind wichtige Zeitinseln, um dem Jahr Struktur zu geben."

Dieser Gedanke des Erfurter Aphoristikers Helmut Glaßl passt gut zu dem, wie im Schuljahreskalender des Christlichen Gymnasiums „Rudolf Stempel" grundsätzlich die Feste des Jahreskreises Raum erhalten und gepflegt werden: sei es das Erntedankfest im Herbst, der Weihnachtsgottesdienst, der Besuch der Sternsinger oder die Passionsandacht in der Fastenzeit.

Dabei wollen wir aber keinesfalls bei der bloßen „Brauchtumspflege" stehen bleiben, sondern immer wieder neu schauen, welche Botschaften diese Feste und Traditionen in unserer heutigen Zeit und insbesondere im Leben der Schülerinnen und Schüler haben können. Die Kinder und Jugendlichen werden selbst aktiv, wenn sie in den Klassen abwechselnd die Andachten und Morgenimpulse vorbereiten, dafür beispielsweise Anspiele einstudieren, Fürbitten formulieren und immer ihre eigenen Anliegen und Ideen einbringen.

Und so wurde im Rahmen des letzten Erntedankgottesdienstes in Anlehnung an die bekannte Frederick-Erzählung von Leo Lionni überlegt, welche „Früchte" und schönen Erlebnisse jeder einzelne im Verlauf des Jahres sammeln konnte, die ihn und seine Lieben nun als Kraftquellen durch die dunklen Monate des Jahres tragen können. Im Weihnachtsgottesdienst fragten sich wiederum die drei Könige im Anspiel der 7. Klasse, warum sie sich eigentlich jedes Jahr aufs Neue auf den Weg nach Bethlehem begeben sollten, wo doch die Menschen vor lauter Stress und Geschenkelisten den eigentlichen Kern von Weihnachten mehr und mehr aus dem Blick verlieren. Die drei machten sich dennoch auf den Weg und nahmen die Schulgemeinde mit auf die Suche nach dem Sinn von Weihnachten. In der Begegnung mit Maria und Josef an der Krippe konnte das Geheimnis von Weihnachten dann – unter einem neuen Blickwinkel – entdeckt werden.

Ebenfalls eine neue Perspektive, diesmal auf Schule und das Lernen, brachten im Januar die Sternsinger. In Form einer Nachrichtensendung berichteten die Sechstklässler von der diesjährigen Sternsingeraktion, die das Problem der Kinderarbeit in Bangladesch in den Fokus rückte.

Wir sind gespannt, welche neuen Impulse uns die 11. Klasse bei der diesjährigen Passionsandacht schenken wird und welche Gedanken die Jugendlichen der 9. Klasse zur Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu" entwickeln werden. Diese Losung aus dem Buch der Offenbarung passt jedenfalls gut zum Traditionsverständnis des englischen Lordkanzlers Thomas Morus, das auch wir hier an unserem Gymnasium teilen: „Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme."

Patricia Wenk, Religionslehrerin am CGRS

Rückblick Weihnachten

Eine reichgefüllte Advents- und Weihnachtszeit liegt hinter uns und wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, dass trotz allem diese Vielzahl und Vielfalt an Gottesdiensten stattfinden konnte. Wir haben festliche Gottesdienste und Veranstaltungen erlebt. So hat die gute Botschaft von der Geburt Jesu Christi, unseres Heilands, auch in diesem Jahr wieder den Weg zu uns nach Riesa gefunden.
Danke sagen möchte ich vor allem auch allen Krippenspielerinnen und Krippenspieler sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden für ihr Engagement. Wir haben eine gesegnete und erfüllte Zeit erlebt.

Manchmal ist nach dem Fest jedoch schon vor dem Fest. 2025 war es für uns als Gemeinde etwas schwierig, geeignete und große Christbäume für alle unsere Kirchen zu bekommen, die auch noch bezahlbar waren. Daher hatten wir zwar sehr schöne, jedoch für den einen oder die andere etwas kleine Bäume, was der Stimmung keinen Abbruch getan hat. Wenn Sie jedoch noch große Bäume abzugeben haben und diese unserer Kirchgemeinde in diesem oder in einem der nächsten Jahre zur Verfügung stellen wollen, würden wir uns sehr freuen. Melden Sie sich dazu gern auch schon zeitnah im Pfarramt, damit wir zeitig genug planen können.

Ihre/Eure Pfarrerin Luise-Catharina Quenstedt

Verabschiedung

Bereits am 31. August letzten Jahres haben wir in einem Gottesdienst **Heike und Michael Borrmann** in den gemeinsamen Ruhestand verabschiedet. Über Jahre und Jahrzehnte sowie verschiedene Gemeindestrukturen hinweg haben beide das Gemeindeleben mitgestaltet und ihre Gaben und Kräfte in den Dienst unserer Kirche und Kirchgemeinde gestellt: Sei es in der Verwaltung, in der Arbeit auf unseren Friedhöfen oder durch Hausmeisterdienste. Und auch inhaltliche Akzente, z. B. durch den Frauenkreis oder die Ausgestaltung von Weltgebetstagen und Türchen des Lebendigen Adventskalenders, hat Familie Borrmann in unserer Gemeinde gesetzt. Ende August haben wir ihr dienstliches Leben und die gemeinsame Zukunft unter Gottes Segen gestellt und im Nachklang zum Gottesdienst war viel Raum zur Begegnung mit (ehemaligen) Kolleginnen und Kollegen, Wegbegleitern und Freundinnen bei Kaffee und Kuchen.
Wir danken Familie Borrmann von Herzen für ihr Engagement und ihre Schaffenskraft und wünschen beiden Gottes reichen Segen, Lebensfreude und Wohlergehen.

Pfarrer Dr. Jan Quenstedt im Namen des Kirchenvorstandes

Zukunft unserer Kirche

Liebe Gemeindeglieder, Kirche lebt vom Engagement vieler Menschen und sie ist besonders dort lebendig, wo Menschen ihre Gaben und Fähigkeiten zum Wohle anderer einbringen. Im Kirchenvorstand werden alle diese Lebensäußerungen unserer Gemeinde bedacht und koordiniert. Dafür braucht es die Perspektive vieler verschiedener Gemeindeglieder.
Am 13. September wählt unsere Gemeinde den neuen Kirchenvorstand (KV) für die Legislatur 2026 bis 2032. Hiermit fordert der amtierende KV alle Gemeindeglieder dazu auf, die Möglichkeit zu bedenken, sich selbst zur Wahl zu stellen und die eigenen Talente für unsere Kirchgemeinde einzusetzen.
Wir suchen engagierte Mitstreiter jeden Geschlechts und Alters, die die Arbeit in unserer Gemeinde mitgestalten wollen – im Kirchenvorstand, in den verschiedenen Ausschüssen und in zahlreichen Projekten, mit denen wir unser Gemeindeleben vielfältig und interessant gestalten. Die derzeitigen KV-Mitglieder sind sehr gern bereit, im kleinen Kreis oder unter vier Augen über unsere Arbeit und über die vor uns stehenden, teils herausfordernden Aufgaben zu informieren. Bis zum 2. August 2026 können Sie ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklären.

Über die notwendigen, überschaubaren Formalitäten dazu informiert Sie gerne Pfarrer Dr. Quenstedt. Gleichzeitig möchte der amtierende Kirchenvorstand bereits jetzt im weiten Vorfeld alle Mitglieder unserer Gemeinde dazu aufrufen, sich im September an der Wahl zu beteiligen. Unsere Gemeinde und unser neuer Kirchenvorstand können ihre Unterstützung und Gebete für ihre Arbeit gut gebrauchen!

Ihr Kirchenvorstand

Neben den Kirchenvorständen wird 2026 auch die **29. Evangelisch-Lutherische Landessynode Sachsens** gewählt. Die Landessynode ist das Leitungsgremium unserer Landeskirche, welches nach der Verfassung die Kirchgemeinden vertritt. Sie besteht aus 80 Mitgliedern, von denen 60 gewählt und 20 berufen werden. Die Landessynode fällt weitreichende Entscheidungen für die Entwicklung unserer Landeskirche, da sie neben vielen anderen Aufgaben die Gesetze beschließt, die für das kirchliche Leben wegweisend und bindend sind. Die Mitglieder der Landessynode werden am 8. März jeweils in den Gemeinden von Kirchenvorständen und ortsansässigen Ordinierten sowie Kirchenbeamten für sechs Jahre gewählt. Am 22.3. wird das Wahlergebnis im Gottesdienst bekanntgegeben. Die Landessynode tagt in der Regel im Frühjahr und im Herbst an jeweils vier Tagen (Freitag bis Montag). Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Livestream übertragen.

Weitere Informationen zur Landessynode finden sich auf der Homepage der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens: **https://engagiert.evlks.de/landeskirche/landessynode**

Extra für Sie notiert!

„Siehe, ich mache alles neu“

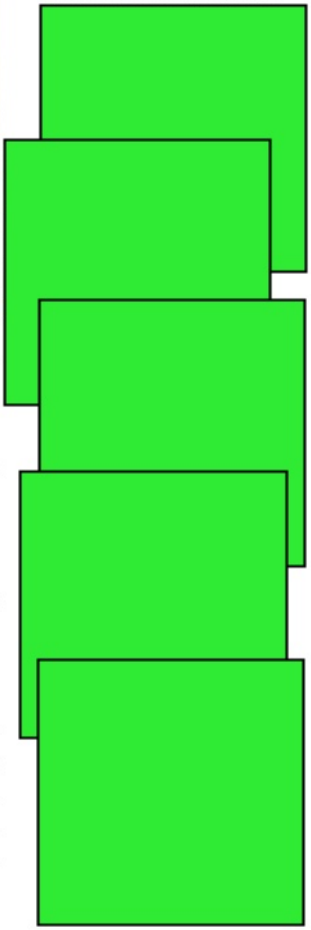
Auch in diesem Jahr schmückt unser Pfarrhaus am Lutherplatz ein 35 m² großes Banner mit der Jahreslosung. Ermöglicht wird die Herstellung des Banners durch eine Kooperation zwischen der Diakonie Meißen und unserer Kirchgemeinde. Die Umsetzung übernimmt die Firma Eichler Design aus Riesa. In diesem Jahr stellt das Banner in klarer und schlichter Ausführung das Wort in den Mittelpunkt. Per Hand hat der Kalligraf Frank Niemann die Jahreslosung geschrieben und kann selbst dazu berichten:

Vor vielen Jahren habe ich den „Doppelstift“ für mich entdeckt. Anfänglich ein Experiment ist er inzwischen mein Liebling unter den Schreibgeräten. Ich nutze ihn für Initialen, Monogramme, Überschriften und Wortgestaltungen oder auch für ausgefallene Schriftbilder.
Bei dem besagten Doppelstift handelt es sich dabei um zwei miteinander mit Klebeband verbundene ungefähr gleich lange Stifte – bei mir waren es zwei Bleistifte. Alle anderen Stifte, die es da so gibt (Kugelschreiber, Filzstifte, Buntstifte, Fineliner usw.), sind dafür ebenfalls geeignet. Mit diesem Stift habe ich den Schriftzug für die Jahreslosung 2026 entworfen, geschrieben und zeichnerisch verändert und angepasst. Das Schreiben mit diesem Doppelstift ähnelt dem Schreiben mit einer Bandzugfeder. Die Schreibbewegungen sind hier nur schwungvoller und werden durch Bewegung von Ober- und Unterarm ausgeführt. Die Hand hält den Stift eigentlich nur fest und wird dabei nicht bewegt. Es ist ungewohnt, ist aber mit etwas Übung erlernbar! Nachdem alle Buchstaben und Worte die von mir gewünschte Form und Größe hatten, konnte ich den Schriftzug in die Reinschrift übernehmen. D.h. der Text wurde auf ein entsprechend großes Blatt Zeichenpapier (Format DIN A2) übertragen. Danach werden die übertragenen Umrisslinien der Schrift etwas nachgearbeitet und anschließend mit Farbe versehen. Das Schreiben mit dem Doppelstift lässt mir Raum für eine farbige Ausgestaltung des Schriftzuges. Die habe ich dann auch mit einem Pinsel und Aquarellfarbe realisiert, so dass der Schriftzug in einem dunklen Grün in Erscheinung tritt. Da der Schriftzug für die weitere Bearbeitung „nur“ eingescannt werden musste, entfiel die gestalterische Arbeit des Plakates. Der Prozess des farbigen Ausmalens beansprucht ca. 3,5 Stunden an Zeit, was allerdings den geringsten Anteil des zeitlichen Aufwandes ausmacht. Der entfällt dann auf Entwurf und Gestaltung sowie die Übertragung auf das Schriftblatt.

Frank Niemann (www.kalligrafie-erleben.de)

Konfirmation 2026

Konfirmiert werden:



Am Pfingstsonntag und am Sonntag Trinitatis werden in diesem Jahr in Riesa und Zeithain 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchgemeinden Riesa, Staucha, Strehla und Zeithain konfirmiert. Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten, wie im Gottesdienstplan vermerkt, eingeladen. Im Vorstellungsgottesdienst am 15. März 2026, 17.00 Uhr in der Klosterkirche werden sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden persönlich unseren Gemeinden vorstellen und wir werden gemeinsam Abendmahl feiern. Wir wünschen ihnen aber bereits jetzt auf Ihrem Glaubens- und Lebensweg Gottes reichen Segen und immer einen Platz in unserer Kirche – egal wo sie ihr Lebensweg hinführen wird.

Ankündigung

Der Glaubitzer Posaunenchor wird in diesem Jahr einhundert Jahre alt und möchte am Wochenende 13./14. Juni ein kleines Fest feiern. Beginn ist am Sonnabend um 13.30 Uhr mit dem Turmblasen vom Schlossturm in Glaubitz. Nach der Serenade am Abend ist ein Konzert des Holzbläserquintetts der Elbland Philharmonie Sachsen geplant. Am Sonntag soll gemeinsam ein Festgottesdienst gefeiert werden mit anschließendem gemütlichen Ausklang im Pfarrgarten. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

So erreichen Sie uns

Ev. Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Lutherplatz 11 | 01589 Riesa
Telefon 03525 62010 | Fax 03525 620119
email kg.riesa@evlks.de
web www.kirche-riesa.de

Pfarrer Dr. Jan Quenstedt
Lutherplatz 11 | 01589 Riesa
Telefon 03525 620113 | mobil 0176 70319444
email jan.quenstedt@evlks.de

Pfarrerin Luise-Catharina Quenstedt
in Elternzeit

KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich
Lutherplatz 11 | 01589 Riesa
Telefon 03525 620115
email sebastian.schwarze-wunderlich@evlks.de

Kantorin Anne Nitzsche
Am Tannenholz 8 | 01561 Großenhain
mobil 0173 5621458
email anne.nitzsche@arcor.de

Gemeindepädagoge Robert Hartzsch
Kirchstraße 28 | 01591 Riesa
mobil 0174 3346513 (WhatsApp und SMS)
email robert.hartzsch@evlks.de

Leiterin TrinitatisKinderhaus
Steffi Schneider
Lutherplatz 8 | 01589 Riesa
Telefon 03525 632485
email steffi.schneider@evlks.de

Krankenhausseelsorge Elblandkliniken
Pfarrer Markus Beulich
Weinbergstraße 8 | 01589 Riesa
Telefon 0151 24 26 55 67
email markus.beulich@elblandkliniken.de

Öffnungszeiten Pfarramt

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung

KD-Bank Dortmund
IBAN: DE91 3506 0190 1613 0000 18
BIC: GENODED1DKD

KD-Bank Dortmund (Kirchgeldkonto)
IBAN: DE47 3506 0190 1613 0000 34
BIC: GENODED1DKD

Für alle Spenden zur Unterstützung der Gemeindearbeit in unserer Stadt danken wir herzlich.

Kirchenbezirkssozialarbeit

Diakon Thomas Eisenhauer – Riesa
mobil 0172 3775 551
email thomas.eisenhauer@diakonie-meissen.de

Öffnungszeiten Friedhöfe

Februar – März	8.00 – 18.00 Uhr
April – September	7.00 – 20.00 Uhr
Oktober – November	8.00 – 18.00 Uhr
Dezember – Januar	8.00 – 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Riesa | **Verantwortlicher im Sinne des Presserechtes:** L. Quenstedt **Fotonachweise:** S. 1, 23 J. Quenstedt / S. 2 Hillbricht, gemeindebrief.evangelisch.de S. 3 Weltgebetstag e.V. / S. 3 Polyprint / S. 10 S. Kalinowsky / S. 11, 12, 13 Archiv Kirchgemeinde / S. 11 U. Kurze / S. 14 B. Kaufmann / S. 14 S. Schneider / S. 15 M. Branig / S. 16-18 R. Hartzsch / S. 20 Borrmann / S. 22 F. Niemann
Redaktionskreis: R. Hartzsch, U. Kaufmann, S. Schwarze-Wunderlich, J. Quenstedt, L. Quenstedt, M. Richter, M. Branig, M. Gallitzdorfer | **Redaktionsschluss:** 06-08 2026: 10.5.26 | **Auflage:** 3.000 Stück | **Erscheinungsweise:** quartalsweise
Bezugspreis: kostenlos – Für eine Spende unter dem Stichwort „Öffentlichkeitsarbeit" danken wir Ihnen! | **Druck & Layout:** Druckerei polyprint Riesa GmbH Goethestr. 59 · 01587 Riesa · Tel. 03525 72710